

An den
Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtags
per E-Mail

Helgoland, den 11.03.2020

Maßnahmen für mehr Friesischunterricht – Schriftliche Stellungnahme

An der James-Krüß-Schule Helgoland wird Helgoländischunterricht in der Grundschule in den Klassen 1 bis 4 zweistündig sowie in der Sekundarstufe als Angebot einer Arbeitsgemeinschaft unterrichtet.

Die Situation ab März 2020 gestaltet sich schwierig.

Zu Ende Februar 2020 ist die langjährige Fachkraft für den Helgoländischunterricht in den Ruhestand getreten. Seit Dezember 2018 hat eine Helgoländerin erfolgreich am Zertifikatskurs Friesisch des IQSH teilgenommen, die Abschlussprüfung aber nicht abgelegt. Sie hat Mitte Januar mitgeteilt, dass sie den Unterricht nicht übernehmen wird.

Daher ist die Situation des Friesischunterrichts auf Helgoland zur Zeit ungeklärt. Es gibt nur noch wenige Menschen, die das Helgoländische sprechen und bereit und in der Lage sind, die Kinder darin zu unterrichten.

Wünschenswert wäre aus unserer schulischen Sicht eine ausgebildete Lehrkraft für das Fach Friesisch – Schwerpunkt Helgoländisch zu begeistern. Außerdem muss dringend das Arbeitsmaterial überarbeitet bzw neues Lernmaterial für den Helgoländisch-Unterricht erstellt werden.

gez. Eva Middeldorff

(Schulleiterin)